

eine Vogelkieker-Tour an der Elbe oder Stadtführungen lassen das Umfeld miterleben.

Auch die Übernachtungen im historischen Rundlingsdorf Lübeln, in „Deutschlands Erstem Kartoffelhotel“, bieten eine atmosphärische Bereicherung auf 3-Sterne Niveau. In Stade steht das Ramada-Hotel Herzog Widukind für bewährten, zentralen 3-Sterne Komfort. Zur Beförderung setzen wir einen 4-Sterne Reisebus mit WC, Bordküche und Klimaanlage ein.

Im Vorfeld der Reise erhalten Sie Informationsmaterial zu den Orgeln und Orten, so dass Sie sich einlesen könnten. Ein Hinweis für orgelbegeisterte Fußballfans: sollten sich im Zuge des Achtelfinales der WM sensationelle Entwicklungen abzeichnen, findet sich eine Möglichkeit, die Spiele zu verfolgen.

Geplante Orgelführungen:

- Lüneburg, St. Johannis: Dropa, 1715 (1553)*
- Lüneburg, St. Johannis: Kuhn, 2010*
- Lüneburg, St. Nicolai: Furtwängler & Hammer, 1899*
- Lüchow, St. Johannis: Eule, 2006*
- Plate, St. Marien: NN, 16.Jhd., Hillebrand, 1981*
- Wustrow, St. Laurentius: Furtwängler & Hammer, 1915*
- Lemgow, Hohe Kirche: Meyer, 1856*
- Trebel, ev. Kirche: Stein, 1777*
- Gartow, St. Georg: Hagelstein, 1740*
- Lenzen, St. Katharinen: Scholze, 1759*
- Rühstädt, ev. Kirche: Wagner 1738*
- Krevese, Klosterkirche Marienthal: Gansen, 1721*
- Buxtehude, St. Petri: Furtwängler, 1859*
- Steinkirchen, St. Nicolai: Schnitger, 1687*
- Grünendeich, St. Marien: Gloger 1766*
- Hamelwörden, St. Dyonis: Wilhelm, 1843*
- Freiburg, St. Wulphardi: Führer, 1986*
- Krummendeich, St. Nicolai: Steinhoff, 2009*
- Stade, St. Wilhadi: Bielfeldt, 1736*
- Stade, St. Cosmae: Huß/Schnitger, 1675*

Reiseverlauf

1. Tag Lüneburg und Lüchow

Lüneburg St. Johannis, St. Nicolai, Lüchow.
Treffpunkt ist Lüneburg. In der Kirche St. Johannis empfängt uns Kirchenmusikdirektor Joachim Vogelsänger zu einer Vorstellung der großen historischen Orgel von 1553/1715. Als Leckerbissen sehen und hören wir auch die neue, Pfingsten 2010 eingeweihte sinfonische Chororgel (Kuhn/CH) im

französischen Stil. Nach einem kleinen Imbiss und Spaziergang durch die Stadt hören wir die romantische Furtwängler & Hammer - Orgel in St. Nicolai. Anschließend geht es mit dem Reisebus in unser Hotel, das „Erste Deutsche Kartoffelhotel“ im malerischen Rundlingsdorf Lübeln. Nach dem Einchecken und einer Kaffeepause fahren wir in das nahe gelegene Lüchow, um dort an der Eule-Orgel von 2006 ein Konzert für Orgel und Streicher zu hören. Anschließend Abendessen und Rückkehr ins Hotel.

2. Tag Wendland

Lüchow, Plate, Trebel, Gartow, Lemgow, Wustrow.
Unser Orgelführer für diesen Tag ist Axel Fischer, als Kreiskantor seit Jahrzehnten mit den Instrumenten verbunden. Mit etwas Glück können wir morgens im nahe gelegenen Plate den wunderbaren Orgelprospekt aus dem 16. Jahrhundert sehen und hören. Sollte die Kirchenrenovierung noch nicht abgeschlossen sein geht es direkt zu der romantischen kleinen Furtwängler & Hammer-Orgel nach Wustrow, anschließend wartet die einsam gelegene Hohe Kirche im Lemgow mit ihrer kleinen Meyer-Orgel aus dem 19. Jahrhundert. Spannend wird der Vergleich der beiden romantischen Instrumente. Mit Trebel besichtigen wir nach dem Essen ein Unikat des Orgelbauers Stein. Die große Orgel überrascht durch einen ganz besonderen, häufig nasal empfundenen Klang. Sozusagen die Ergänzung finden wir in Gartow, eine liebevolle, gelungene Restaurierung lässt das Instrument von Hagelstein für Auge und Ohren strahlen. Die schöne Umgebung lädt zu einem Spaziergang am See ein, ehe es zum Abendessen geht. Anschließend Rückkehr ins Hotel.

3. Tag Brandenburg mit Region Prignitz, Altmark:

Lenzen, Storchendorf Rühstädt, Klosterkirche Krevese.
Martin Böcker wird von heute an die Reise als Orgelfachmann bis zum Ende begleiten. Wenn es der Wasserstand der Elbe erlaubt nehmen wir den kürzesten Weg nach Lenzen und setzen mit der Fähre über, um noch vor dem Gottesdienst die Scholze-Orgel zu hören. Das weiter südlich gelegene Storchendorf Rühstädt mit seiner frisch renovierten Wagner-Orgel wird unsere Mittagsstation. In dieser sehr ursprünglichen, ländlichen Gegend gibt es Gelegenheit, z.B. eines der meist 35 Storchepaare zu sehen, das

Bauernmuseum zu besichtigen oder die historischen Malereien der Dorfkirche zu bestaunen. Nach einer erneuten Elbquerung in die Altmark erreichen wir die ehemalige Klosterkirche in Krevese. Sie hält ein noch ungeschliffenes Juwel in Form der Gansen-Orgel von 1721 bereit. Vor dem abendlichen Orgelkonzert in Lüchow gibt es eine kurze Gelegenheit der Besichtigung der neuen Eule-Orgel. Ein Abendessen wartet im Kartoffelhotel.

4. Tag Buxtehude und das Alte Land

Buxtehude, Grünendeich, Steinkirchen, Stade.
Nach dem Auschecken geht die Fahrt in Richtung Altes Land, in Buxtehude hören wir die große romantische Furtwängler-Orgel. Nach dem Mittagessen in Steinkirchen, im Herzen des Alten Landes besichtigen wir dort die erste Schnitger-Orgel unserer Reise und anschließend die erst 2009 grundlegend restaurierte Gloger-Orgel (1766) in der kleinen Fachwerkkirche Grünendeichs. Nach dem Kaffeetrinken auf einem Obsthof erreichen wir das Hotel in der Stader Innenstadt. Der Abend inmitten der Altstadt ist zur freien Gestaltung.

5. Tag Kehdingen

Krummendeich, Freiburg, Hamelwörden.
Dieser Tag führt uns nach Kehdingen, wo wir am Nachmittag eine einmalige Tour mit dem neuen Vogelkieker-Bus in die Tierwelt machen. Auf dem Weg dahin hören wir alte und neue Orgeln in Hamelwörden, Krummendeich und Freiburg. In dieser abgelegenen Region essen wir mittags im Gemeindehaus, ehe ein musikalisches Vogelkonzert an der Orgel erklingt. Der Tag klingt mit einem festlichen Abendessen in einem renommierten Lokal aus.

6. Tag Stade

Stade St. Cosmae und St. Wilhadi.
Am letzten Tag der Reise stehen die weltberühmten Orgeln der beiden Innenstadtkirchen Stades im Mittelpunkt: in St. Cosmae die 1675 erbaute Orgel von Arp Schnitger und seinem Lehrmeister Behrend Huß, in St. Wilhadi das Instrument von Erasmus Bielfeldt, 1736 fertig gestellt. Ergänzt werden die Orgelvorstellungen durch eine Stadtführung, ehe die Reise am Mittag in Stade endet.

Das Team:



Martin Böcker, seit 23 Jahren Organist an den weltberühmten Stader Orgeln, Kreiskantor für Stade, das Alte Land und Kehdingen. Orgel-sachverständiger für die Region zwischen Cuxhaven und Hamburg entlang der Elbe. Konzertreisen in viele Europäische Länder und nach Japan. Künstlerischer Leiter der Orgelakademie Stade.



Axel Fischer, seit mehr als 20 Jahren Organist in Lüchow, Kreiskantor und Orgelsachverständiger der Region Lüchow-Dannenberg, europaweite Konzerttätigkeit. Mitbegründer der Konzertreihe „Orgelschätze der Lüneburger Heide“.



Christoph Schönbeck, seit Mai 09 Koordinator des Vereins NOMINE e.V., vorher Ingenieur und Manager in der Konsumgüterindustrie.

Der Verein NOMINE e.V.

Die Orgellandschaft, die von der Niederländischen Grenze im Westen bis an die Elbe und von den ostfriesischen Inseln bis nach Celle reicht, ist weltweit einmalig. Hier sind mehr als 250 historische Orgeln aus sechs Jahrhunderten beheimatet. Ziel von NOMINE ist es, den enormen Reichtum an historischen Orgeln, Aktivitäten und Ideen einer breiten Öffentlichkeit noch besser zugänglich zu machen. Getragen wird NOMINE von den Landschaftsverbänden der Regionen Stade, Lüneburg, Ostfriesland und Oldenburg.

Details zur Reise

Termine:

Start: Freitag, 25.6.2010 um 11:00 Uhr in **Lüneburg**
Ende: Mittwoch, 30.6.2010 gegen 12:30 Uhr in **Stade**

An-/Abreise, Parken, Transport, Gepäck:

Anreise: Treffpunkt ist um 10:45 Uhr im Vorraum der Johanniskirche in Lüneburg. Hier können Sie bis zur Weiterfahrt Ihr gesamtes Gepäck sicher verstauen. Am Abreisetag kann Ihr Gepäck bis zur Abfahrt im Hotel bleiben.

Bei allen Fragen zu An- und Abreise sowie Parkmöglichkeiten sind wir gerne behilflich.

Leistungen:

Im Preis inbegriffen sind 5 Übernachtungen in Hotels der Kategorie ***, Frühstück, gemeinsame Kaffeetrinken, 4 Abendessen, 1 Mittagessen, Eintrittsgelder, Vogelkiekerfahrt, Vorabinformationen zu den Orgeln.

Fahrt: in einem komfortablen Reisebus mit WC

Gruppengröße: mind. 26 Personen, ideal 35 Pers.

Anmeldeschluss: 30. April 2010

Preis: 690,- Euro pro Person im DZ, Einzelzimmerzuschlag 60,- Euro

Optional: Reise-Rücktrittskosten-Versicherung 24 Euro

Anmeldung schriftlich mit beiliegendem Formular an NOMINE e.V., Johannisstrasse 3, 21682 Stade
Rückfragen: telefonisch unter 04141 - 77 83 86 oder per e-mail an: info@nomine.net

Durch von uns nicht zu beeinflussende Gegebenheiten können sich Reiseverlauf und Orte verändern.

Bitte beachten Sie auch unsere Internet-Homepage mit knapp 200 Orgelportraits, Konzerthinweisen, Shop, etc.

www.nomine.net

Orgelreise 25. - 30. Juni 2010



Vielen Dank, dass Sie sich für die NOMINE - Orgelreise interessieren!

Was erwartet Sie?

Auf dieser Orgelreise erleben Sie die ganze Spannweite zwischen Orgeln des 16. Jahrhunderts und soeben fertig gestellten Neubauten, kleinen, wunderschönen Dorforgeln und großen prachtvollen Instrumenten mit 50 Registern. Sie stehen in Zentren wie Lüneburg oder Stade, versteckt in Dörfern wie Lemgow oder Hamelwörden manchmal sind sie nahezu unentdeckt wie in Krevese.

Die Reise wird von Martin Böcker und Axel Fischer begleitet, insgesamt 20 Orgeln werden vorgestellt. Mehrere Konzerte runden den musikalischen Genuss ab. Ein Rundgang durch das Storchendorf Rühstätt,